



A2: Unterstützung der Initiative „Luzerner Tourismus in Balance“

(Antrag an die Generalversammlung der SP Stadt Luzern vom 20. März 2026)

Antragstellende: Valentin Humbel, Anina Koch, David Roth, Lukas Züblin

Aktuell drohen durch den 'Over'-Tourismus höhere Mieten, Verkehrschaos und Verdrängung von Anwohner:innen. 90% der Luzerner:innen wünschen sich einen Stopp des touristischen Wachstums. Luzern ist keine Millionenmetropole und die Grösse der Innenstadt durch See, Reuss und Topographie beschränkt. Aus genau diesem Grund hat sich die IG Nachhaltiger Tourismus mit dem Ziel zusammengeschlossen, eine kommunale Initiative in der Stadt Luzern zu lancieren sowie langfristige Forderungen zu stellen. Die IG ist fleissig in der Ausarbeitungsphase, der Initiativtext, weitere Dokumente und Planungen sind bereit und 28. März 2026 wird es mit der Lancierung konkret. :)

Luzern braucht einen Tourismus in Balance! Mit der Initiative soll das Wachstum der Zahl der Übernachtungen gedrosselt werden, indem der Neubau von Hotels eingeschränkt wird und die Anzahl Hotelbetten nicht mehr erhöht werden darf. Die Lösung: Eine Obergrenze für die Anzahl bewilligter und betriebener Hotelbetten. Die Obergrenze soll für jede Hotelklassifikation (Sternen-Kategorien) festgelegt werden. Damit wird sichergestellt, dass weiterhin ein breites Angebot, von Jugendherberge bis 5-Sterne-Hotel, besteht. Neubauten oder Erweiterungen wären nur noch zulässig, wenn gleichzeitig ein bestehender Beherbergungsbetrieb derselben Kategorie geschlossen oder verkleinert werden würde. Weil sich die Situation im Sommer und Winter zuspitzt, sollen auch diese Effekte geglättet werden, indem Hotelbetten während des ganzen Jahres - das heisst auch in der Nebensaison - gleichmässiger belegt werden. Ebenso müssten Neubauten im Vergleich zu den ersetzten Betrieben höhere Standards bezüglich Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und städtebaulicher Integration aufweisen. Des Weiteren müssten sie für das Quartier und die lokale Bevölkerung einen Mehrwert schaffen.

Die Initiative der IG Nachhaltiger Tourismus strebt ein Gleichgewicht zwischen Tourismus und den Interessen der Bevölkerung an, auch ein Anliegen der SP . Nur so bleibt die Stadt Luzern lebendig und der Tourismus langfristig attraktiv. Die touristischen Angebote müssen ökologisch nachhaltig und sozial verträglich gestaltet werden.

Die SP Stadt Luzern beschliesst deshalb:

- Die SP Stadt Luzern unterstützt die Initiative «Luzerner Tourismus in Balance».
- Die SP Stadt Luzern unterstützt die Sammelphase mit CHF 500 und macht einen Versand der Unterschriftenbögen an alle Mitglieder während der Sammelphase. Die weiteren konkreten Aktivitäten werden von der Geschäftsleitung definiert.